

Quelle: eGo-Mobile AG



Quelle: Ericsson Eurolab

INNOVATIVE REGIONALENTWICKUNG UND FACHKRÄFTESICHERUNG - WAS IST ZU TUN?

Prof. Dr. Christiane Vaeßen

Region Aachen - Zweckverband

www.regionaachen.de

region aachen

INNOVATIVE GEDANKEN ZUR MOBILITÄT!



MOBILITÄT DER ZUKUNFT

- Produktionsstätte für Batterien
- Campus Aldenhoven, Industriedrehkreuz Weisweiler, Inden, Stolberg
- integriertes regionsweites Mobilitätskonzept



- hybride Antriebe im Flugzeugbau mit Testflugplatz
- regionsweite Elektro-mobilitätsladeinfra-struktur für PKW und LKW
- regionales Carsharing und Pedelecverleihsystem
- Zentrum für E-Mobilität: Standortfaktoren für die Elektromobilitätsproduktion gestalten: Fachkräfte, Flächen-entwicklung, Infrastruktur
- übergreifendes betriebliches Mobilitätsmanagement (Carsharing, Jobtickets, etc.)

AUFWACHEN -
DIE ZUKUNFT WARTET NICHT AUF UNS!

- Wir analysieren und diskutieren das schwarze Loch, in das wir hineinfallen könnten!

- HABEN WIR WAS WIR BRAUCHEN?
- Die Halbwertszeit von Wissen sinkt ständig
- Was sind die Skills der nächsten 5 Jahre?
- Welche fundamentalen Umbrüche erwarten uns - und wo bleibt der Mensch?
- Digital Culture

FACHKRÄFTEBEDARF

Herausforderung:

Versorgung der in Tagebauen und Kraftwerken beschäftigten Menschen mit neuen Arbeitsplätzen….

UND

…die NEUEN Arbeitsplätze mit den nötigen Fachkräften zu versorgen!

Entscheidender Schwerpunkt für den Strukturwandel in der Region ist das Thema FACHKRÄFTESICHERUNG.

Klappt das nicht, führt das zu Verlust von Wertschöpfung, Wachstum und Kaufkraft in der Region!

MENSCHEN WOLLEN WIRKSAM SEIN!

- Herausforderung: Lebenslanges Lernen - nicht coden für alle!
- Geringqualifizierte haben es schwer!
- Fachliche Qualifikation ist die Basis, soziale Kompetenz und Führungskompetenz ist gefragt
- Weiterbildung auch mit > 47 Jahren
- Reverse Mentoring und Glaubwürdigkeit - ALLE müssen befähigt werden!
- New Work darf nicht zu Insentivierung führen!

  (das Aufstellen eines Kickers reicht nicht aus!)
- Müssen wir alle Arbeitskräfte in die Region holen?

  (dezentrales/mobiles Arbeiten)

FACHKRÄFTESICHERUNG

(E-)Mobilität als Beschäftigungsmotor für die Region Aachen mit zwei Funktionen

- Steigende Beschäftigung in Unternehmen:
  - Street Scooter
  - Talbot
  - e.GO

- Verbesserung der Mobilität zur Erschließung neuer Fachkräftezielgruppen

FACHKRÄFTESICHERUNG

Aber:

- Jobmotor vor allem für An- und Ungelernte (geeignete sind jedoch nicht ausreichend vorhanden!)
- Verfügbare Fachkräfte passen nicht immer zu den Bedarfen der Unternehmen
- Qualifizierungsmodule müssen erst entwickelt werden
- Bieten die Weiterbildungsträger im Bereich Digitalisierung das an was die Kunden benötigen?
- Innovativ agieren: „präventiv“ Weiterbildung entwickeln
- Unabhängige Beratungsstelle f. Weiterbildungsangebote

FACHKRÄFTESICHERUNG

Empfehlungen aus der Wirtschaftsstudie:

- Internationale Perspektive zur Bindung von Studierenden
- Hybride Ausbildungsformate
- Digitalisierung in Ausbildung und Studium – Gesamtregionale Strategie
- T-Shaped-Skills ausbilden (Basis-Ausbildung und „Training on the Job“)
- Frauenerwerbstätigkeit



© Region Aachen

FACHKRÄFTESICHERUNG

Erste Ideen:

- Neue Lernorte für betriebliche und akademische Bildungsmodule schaffen
- Regionale Abstimmung über Aus- und Weiterbildungsangebote (BK/FH/RWTH u.a.)
- Fachkräfte von außen, Potenziale ins Schaufenster
- SWITCH-Projekt systematischer in Region ausweiten
- Branchendialoge Fachkräftesicherung



© Region Aachen

STEIGERUNG DER STANDORTATTRAKTIVITÄT DURCH PROFIL- UND IMAGESCHÄRFUNG

- Regionalmarketing mit cross-sektoralen Zielsetzungen
  - Ziele (Auszug):
    - Positionierung der Region im internationalen Wettbewerb der Regionen
    - Steigerung und Stärkung des Identitätsbewusstseins von Bevölkerung und Wirtschaft
    - Stärkung des regionalen Erscheinungsbildes
    - Regionale Zusammenarbeit zum Recruiting
    - Newcomer Service

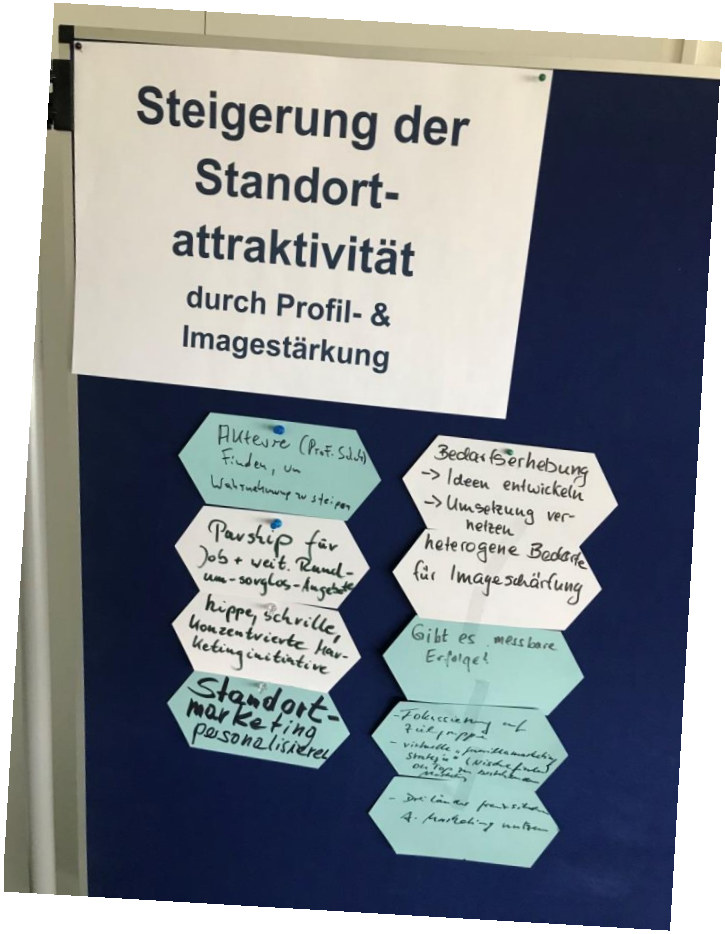


© Patricia Heck

STEIGERUNG DER STANDORTATTRAKTIVITÄT DURCH PROFIL- UND IMAGESCHÄRFUNG

Erste Ideen:

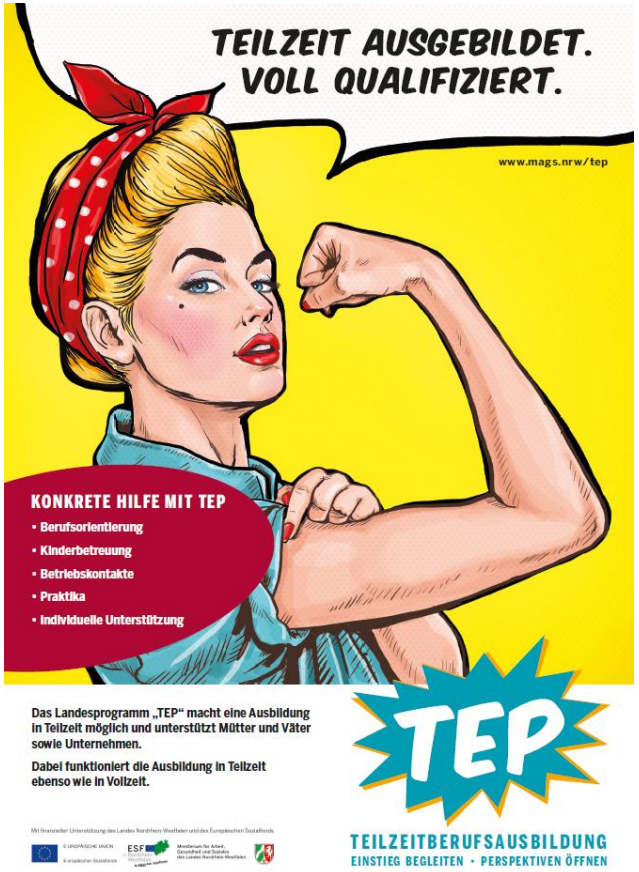
- Botschafter der Region finden, um Wahrnehmung zu steigern
- Parship für Jobs + weiterführendes Rundum-sorglos-Angebot
- Hippe, schrille, konzentrierte Marketinginitiative
- Standortmarketing personalisieren
- Bedarfserhebung: Ideen entwickeln, Umsetzung vernetzen
- Heterogene Bedarfe für Imageschärfung
- Fokussierung auf Zielgruppen
  - Virtuelle „Guerillamarketingstrategie“ on top zu bestehenden Marketings
- Drei Länder grenzüberschreitend ein Marketing nutzen



© Region Aachen

STEIGERUNG DER STANDORTATTRAKTIVITÄT DURCH PROFIL- UND IMAGESCHÄRFUNG





© https://www.mags.nrw/teilzeitausbildung-poster